

Thesen für ein Klassenkampf-orientiertes Verständnis der aktuell entscheidenden militärpolitischen **Arbeitsleistungen** zum nötig gewordenen liquidieren der „Ukraine“ als imperialistischer Klientelstaat und der um ihn konstruierten ukro-Identitätspolitik

1. Wer sich von seinem Handy hat hier-her-navigieren lassen, wurde in seinen Schritten gelenkt von leavlet, einer ukro-identitären *app* NATO-doktrinärer Monopolstellung, die schon vor dem 23. Februar 2022 für „schärfste Sanktionen“ gegen Russland gehetzt hat und das – schön antiquiert – mit gleichen Worten immer noch universell, z.B. eben navi-hegemonial, betreiben kann. Jeder *user* gelangt von seiner *vbb.de*-Karte, z.B., im handy mit einem einzigen Klick auf dieses altbackene Universal-„leavlet“ doktrinär-ukrainischer Begriffskontrolle. Wenn wir anhand dieser Thesen zu Frontverschiebungen diskutieren, musst Du wissen: wir reden über nötige Verschiebung in Deiner entsetzlich-intimen Beziehung zu Deiner kleinen NATO-Abhörmaschine, die Du treudoof von Demo zu Demo zu Koordinierungstreffen mitträgst. Und wir reden, dank der neuen *DARPA*-neuro-elektronischen Qualität an Kriegsführungs-Konnektivität, von nötigen Umbauprozessen in Deinen eigenen aggregierten Begriffen: was ist „der Ukrainer“, „die Ukraine“, was gilt hier vom Wodrow Wilson'schen „Selbstbestimmungsrecht der Nationen“, das seine „Völkerbund“-Initiative dem Petrograder Sowjet ab März 1917 wieder als Kampfbegriff zu entreißen hoffte?

2. Wir müssen gemeinsam schaffen, aufzuräumen mit der Disney®-world an landeskundlichen Kitsch-Begriffen in Deinem eigenen Kopf. Es gibt, auch wenn wir damit gefährlich nah herankommen an einige gegen Russland wieder-reitende Steckenpferde der äquidistanten Defätisten, nur die Einheit in der Vielfalt der herrschenden bürgerlichen Klasse, die sich im postsowjetischen Raum mit der Kannibalisierung der sowjetischen Zivilisations-Errungenschaften über Wasser hält. Das von dieser Bourgeoisie herstellbare neue Proletariat wurde über dreieinhalb Jahrzehnte Abbruchs-Erfolge an seinen sowjetischen Reproduktions-Reserven gezwungen, aus der Amalgamierung alter und neuer Überlebensfertigkeiten einen „Krieger“-Typus bereitzustellen, der derzeit für die Weltverwertungsgeschäfte der bürgerlichen Klasse an allen neuralgischen Punkten unserer möglichen Kämpfe um den imperialistischen Untergang: **Niger, Grenze Texas**, die in nicht mehr nur *DARPA*-Vorbereitung begriffene **X-Pandemie, Irak-Syrien, Süd-Libanon, Nordjemen** und **Gaza** hegemoniale Auftragsfunktionen übernimmt.

3. Wichtigstes, strategisches Ziel dieses Frontbriefings ist es, Max R. und seiner Personal-Minimisierungsstrategie im – klar - nötigerweise persönlich zu führenden Machtkampf um „den Parteiaufbau“ den Kopf zu waschen: DIE PRODUKTIVE Konzentrierung auf zentrale Klassenkampfthemen kann nicht mit einer objektiv unnötigen Konzentrierung auf das unentbehrliche Minimalpersonal zum optimalen Ausleuchten und Abfotographieren eines Edelbanners vor Demo-Fußvolk-Hintergrund einhergehen. Beides wäre zu leisten: die Täter-Einheit von ukro-faschistoiden und zionistischen proxi-Aggressoren des globalen Kapital-Verhältnisses massenwirksamer erfassbar zu machen UND die nötigen mobilisierungs-strategischen Wendungen HERAUS aus dem polit-korrigierenden Zirkelwesen in ein tatsächlich massenwirksames Aufmischen der politischen Ökonomie der spätkapitalistischen Ausbeutungsrelation. Eine dieser nötigen Wendungen könnte sein: der Wiedereintritt in die DKP, oder soll dieses nett-behäßige alte—Leute-Werk den zunehmend tonangebenden Geiern der SDAJ-Be-Sauf-eritis (Freyas aktuelles Schulungsmonopol über Björn Blach) zum Fraß überlassen bleiben?

4. Frieden mit dem aktuellen Russland bürgerlicher Interims-Hegemonie ist wohl genau das was wir gerade nicht brauchen können. Anders: den Weltkrieg wieder, wie ab 23. Februar 1918 versucht, in einen Klassenkrieg verwandeln lernen. Krieg gemeinsam mit Russland. Die Hybridisierung des Kriegsverhältnisses als einzig global wirksame Kapitalverwertung durch den global-zentralen Klassenfeind aufnehmen und gegen ihn umkehren: von Russlands Erfolgen gegen das zentrale Kapitalverhältnis siegen lernen. Einzig sinnvolles Klassenkampfziel: Russlands Interim-Machthaber (eine als solche untergehende Klasse) sollen nie wieder Frieden schließen müssen mit diesem Terminierungs-Imperialismus.

5. Tagesaufgabe: Anschluss herstellen an die ziemlich bescheidenen Mittel und Soziotope russischer Interessensvermittlung im aktuellen wieder *Untergang-im-Weltkrieg-sgeilen Berlin*: Botschaft der Föderation, rt, kulturelle Vorfeld-Organisationen, Friedenscafé, die bewussten Teile der Diaspora befragen, Losungen gegen Zionismus und ukro-Faschisierung gemeinsam entwickeln, die Erkenntnisse aus Frontbewusstsein verallgemeinern, die in den vergangenen Kampffahren entwickelten Tarnstrategien verstehen lernen und ihrer bürgerlicher Hegemonieschleier versiert kollektivierend entraten.

gegen-Stimmen bitte freimütig an: Martin, c/o Erdmann, Galileistr. 12, 12435 Treptow, Tel. Festnetz 030 55 52 10 90, aviettaLibre@protonmail.com